

C.17 SEITE 1**SOZIALES LERNEN**
QUERTHEMA C**„LEGEN NACH ANWEISUNG“****ABLAUF**

1. Eure Gruppe erhält 8 Holzspieße, die ihr zu einer Form legen sollt.
2. Je zwei Teilnehmende bilden ein Team und sitzen Rücken an Rücken.
3. Ein Team hat die Aufgabe, den Legevorgang nach der Vorlage zu beschreiben (siehe Vorlage C.20 „Legen nach Anweisung“).
4. Das andere Team soll diese Figur legen, ohne dass es die Vorlage sieht. Das „erklärende Team“ darf nur beschreiben, dabei aber keine geometrischen Formen nennen. Das „faltende Team“ darf auch Fragen stellen.
5. Wenn das Modell fertig ist, werden Modell und Vorlage verglichen.

ZIEL

Die Medienscouts lernen sich gegenseitig kennen und auf die Aussagen der anderen Teammitglieder zu vertrauen.

ZEITLICHER RAHMEN

ca. 30 Minuten

TEILNEHMERZAHL

min. 4 Teilnehmende, nach oben offen, Partnerarbeit

C.17 SEITE 2**SOZIALES LERNEN**
QUERTHEMA C**„LEGEN NACH ANWEISUNG“ - 2****ABLAUF**

1. Eure Gruppe erhält insgesamt 16 Holzspieße.
Bestimmt zunächst 2 Teilnehmende A und B aus eurer Gruppe, welche die Übung als erste durchführen. Diese erhalten jeweils 8 Holzspieße.
2. Die beiden sitzen Rücken an Rücken. (Wenn der Platz nicht ausreichen sollte, könnt ihr einen Sichtschutz aufbauen.)
Wichtig: Die beiden dürfen bei der Übung nicht die Holzspieße des jeweils anderen sehen.

Durchgang 1:

- A legt aus seinen Holzspießen eine Figur nach Wahl (z.B. ein Haus).
B hat die Aufgabe diese Figur nachzubauen, ohne dass die Figur zu sehen ist.
A erklärt B wie er die Holzspieße legen soll.
In Durchgang 1 darf B nicht sprechen oder nachfragen!
- Die anderen Teilnehmenden beobachten.
Wichtig: Haltet euch zurück und versucht, nicht zu verraten, wenn z.B. etwas „nicht richtig läuft.“

Vergleicht die Modelle und besprecht das Ergebnis.

Wie ist es euch mit dieser Übung gegangen? (Lasst zuerst die A und B berichten).

Was ist euch aufgefallen? Wenn es Schwierigkeiten gab, worin lagen diese? Wie könnte man das Ergebnis verändern?

Durchgang 2:

Wiederholt die Übung! Diesmal darf B nachfragen. (Baut eine andere Figur).

Klappt es diesmal besser?

Ihr könnt mehrere Durchgänge mit wechselnden Konstellationen und Vorgaben (Nachfragen erlaubt/nicht erlaubt) ausprobieren.

Was hat diese Übung eurer Ansicht nach mit Beratung zu tun?

Wenn dies ein Beratungsgespräch wäre, welcher Teilnehmende wäre Ratsuchender bzw. der Beratender?

Warum ist es in einem Beratungsgespräch wichtig, nachzufragen?

C.17 SEITE 3**SOZIALES LERNEN**
QUERTHEMA C**ZIEL**

Die Teilnehmenden erproben Kommunikation mit festgesetzten Regeln. Sie erkennen unterschiedliche Wahrnehmungsmuster- und Bilder. Die Teilnehmenden lernen, sich in andere hineinzuversetzen.

ZEITLICHER RAHMEN

ca. 30 Minuten

TEILNEHMERZAHL

min. 4 Teilnehmende